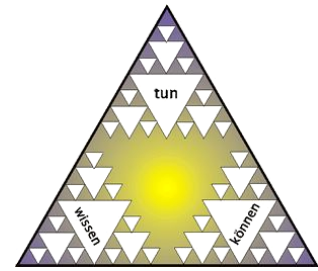


Schulgemeinschaft Realgymnasium

Bruneck, Josef- Ferrari- Straße 10, Tel.: 555150

Werte Eltern, liebe Schüler/innen,
ich wünsche allen, dass der Start ins neue Schuljahr geglückt ist und dass das Arbeiten Freude macht. In diesem Mitteilungsblatt gebe ich die Hinweise zur Durchführung der Klassenratswahlen. Bei der diesjährigen Pädagogischen Tagung hat das Lehrerkollegium das schulische Zusammenleben unter dem Thema „Gesprächskultur – die Sachen klären, die Menschen stärken“ unter die Lupe genommen.
Alfred Niederhofer, Direktor



Klassenratswahlen

Für die Eltern der Schüler der 2. bis 5. Klassen

Mit diesem Schreiben werden Ihnen folgende Unterlagen mitgegeben:

1. die Liste der Schülereltern bzw. Erziehungsberechtigten, die aktives und passives Wahlrecht haben (siehe Anlage)
2. zwei Stimmzettel (blau) und ein Wahlbestätigungsformular (gelb)

Durchführung der Wahl:

1. Beide Eltern oder die/der Erziehungsberechtigte schreiben den Namen des/der Kandidaten/in auf den Stimmzettel. Für Frauen bitte **nur den ledigen Namen** schreiben! Das beiliegende Wahlbestätigungsformular wird unterschrieben und mit den Stimmzetteln in den Briefumschlag gegeben. Dieser wird nicht verschlossen.
2. **Am Montag, dem 26. September**, werden die Umschläge in der ersten Unterrichtsstunde vom Klassensprecher eingesammelt. Jeder Schüler nimmt zuvor den gelben Zettel aus dem Umschlag heraus und gibt ihn getrennt vom Umschlag beim Klassensprecher ab, so dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Der Klassensprecher gibt die Unterlagen im Sekretariat ab.
3. Am Dienstag, dem 27. September, erfolgt die Auszählung durch das Wahlamt.



*Jeder neue Tag bringt neue Chancen,
sie zu nutzen liegt an uns*

Für die Schüler/innen aller Klassen

Liebe Schülerinnen und Schüler, auch ihr wählt eure Vertreter/innen in den Klassenrat.

Die Wahlen für den Klassenrat werden **am Dienstag, dem 27. September**, während der ersten Stunde

durchgeführt. Die Lehrperson, die in der ersten Stunde Unterricht hat, bringt euch das Wahlmaterial und koordiniert die Wahlen.

Für die Eltern der Schüler der ersten Klassen

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen werden **Dienstag, dem 27. September**, zu einem Elterntreffen eingeladen. Bei diesem Treffen geht es um das persönliche Kennen Lernen und darum, unsere Schule und unsere Arbeit vorzustellen. Bei diesem Treffen wird die Wahl zum Klassenrat durchgeführt. Das Treffen wollen wir mit einem kleinen Büffet im Innenhof der Schule verbinden, das die Schülerinnen und Schüler für ihre Eltern, die Lehrpersonen und natürlich auch für sich selbst vorbereiten.

Schulratswahlen

Bei der ersten Sitzung des Elternrates wählen die Eltern ihre Vertreter/innen. Die Schüler erstellen Kandidatenlisten aus denen der Schülerrat bei seiner zweiten Sitzung die Schülervertreter wählt.

Sprech- und Beratungsstunden

Die Sprechstunden sind in erster Linie für Eltern gedacht, können aber auch von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Ziel ist es, gegenseitige Kontakte und Beziehungen zu fördern und vor allem Problemen vorzubeugen und Schwierigkeiten im gemeinsamen Gespräch aufzuarbeiten (siehe zweite Seite).

Die Elternsprechtage

werden am Dienstag, dem 29. November und am Freitag, dem 31. März abgehalten.

Schulkalender

Das Lehrerkollegium hat heuer beschlossen, den von der Landesregierung vorgeschlagenen Schulkalender nicht abzuändern. Letztes Jahr ist die sehr unterschiedliche Handhabung der einzelnen Schulen bei den Eltern, Schülern und selbst bei den Lehrpersonen verständlicher Weise auf wenig Gegenliebe gestoßen.

Die Pädagogische Tagung

Das Lehrerkollegium hatte heuer bei seiner zweitägigen Pädagogischen Tagung „Gesprächskultur: die Sachen klären, die Menschen stärken“ zum Thema. Als Ziel wurde „**gegenseitiger Respekt**“ herausgearbeitet. Auch heuer konnte als Referent der anerkannte Schweizer Fachmann Silvio Sgier gewonnen werden.

*Mitteilungsblatt des Realgymnasiums
22.09.2005 - SG01- Jg15*

W e g g e d a n k e n

Wo du zu Fuß warst, warst du wirklich

(J. W. v. Goethe)

Schule ist keine Fahrt auf der Autobahn
die gerade aus in vorgegebener Richtung führt
die blick- verengt auf einen Fluchtpunkt zurast
die fremd gesteuert ist
ohne Eigendynamik
ohne Fehlererlaubnis
ohne Blick in die Welt rund herum
ohne Freiheitsgrad
tot

Schule ist Gehen auf Wanderwegen

mit vielen kleinen Schritten
mit vielen Kehren und Kurven
mit vielen Auf- und Abwärtsstrecken
holprig, steinig, steil
mit vielen Umwegen
mit vielen Blickwinkeln
in alle Richtungen
von allen Richtungen
vielfältig, bunt, abwechslungsreich
mit Höhen und Tiefen
immer in Bewegung
dynamisch
eigenverantwortlich
selbst bestimmt
selbst gesteuert
lebendig

L e i t g e d a n k e n

Together we light the way (von Sandra Dean)

Zehn Kerntugenden (von Virginia Dawson)

Respekt
Verantwortungsgefühl
Ehrlichkeit
Einfühlsamkeit
Fairness
Eigeninitiative
Beharrungsvermögen
Integrität
Mut
Optimismus



Das Lehrerkollegium bei der Pädagogischen Tagung

Weg- und Leitgedanken

An Hand von Urlaubsbildern und Musik präsentierte ich zur Schuleröffnung einige Leitgedanken für das Schuljahr, die das Thema der pädagogischen Tagung gut ergänzen. Sie seien hier nochmals in Erinnerung gerufen und mögen für die Gestaltung der persönlichen Arbeit und des Zusammenlebens in der Schule hilfreich sein. Die zehn Kerntugenden werden in einer Schule in Kanada täglich in allen Klassen als „Morgengebet“ rezitiert. Diese Schule ist laut PISA-Studie eine der Spitzenschulen in der Weltrangliste.

Sprechstunden der Lehrpersonen

Lehrperson	Tag	Zeit
Alietti Angela	Freitag	10.30 – 11.20
Bacher Sonia	Montag	08.45 – 09.35
Bachmann Gabriela	Dienstag	08.45 – 09.35
Baumgartner Michael	Mittwoch	10.30 – 11.20
Binanzer Peter	Freitag	10.30 – 11.20
Boaretto Ingrid	Dienstag	10.30 – 11.20
Brunner Christian	Dienstag	09.40 – 10.30
Campei Karl	Montag	09.40 – 10.30
Castelletti Danilo	Dienstag	08.45 – 09.35
Crazzolaro Claudio	Freitag	10.30 – 11.20
Crepaz Gerhard	Montag	10.30 – 11.20
Demetz Josef	Montag	11.35 – 12.25
Dorner Helene	Freitag	09.40 – 10.30
Egg Hansjörg	Dienstag	08.45 – 09.35
Engl Christina	Montag	08.45 – 09.35
Gasser Peter	Dienstag	09.40 – 10.30
Gatterer Iris	Dienstag	10.30 – 11.20
Ghigliotti Maurizia	Samstag	08.45 – 09.35
Griessmair Wolfgang	Samstag	09.40 – 10.30
Gruber Sieglinde	Mittwoch	08.45 – 09.35
Holzer Josef	Dienstag	10.30 – 11.20
Knapp Klara	Mittwoch	08.45 – 09.35
Kolhaupt Tanja	Dienstag	10.30 – 11.20
Künig Martin	Dienstag	08.45 – 09.35
Leitner Tanja	Freitag	09.40 – 10.30
Lercher Hans Peter	Freitag	10.30 – 11.20
Mair Andreas Paul	Mittwoch	09.40 – 10.30
Messner Wolfgang	Dienstag	09.40 – 10.30
Moling Markus	Dienstag	08.45 – 09.35
Molling Albert	Freitag	08.45 – 09.35
Oberhofer Erich	Freitag	09.40 – 10.30
Prader Karl	Freitag	11.35 – 12.25
Schifferegger Monika	Samstag	08.45 – 09.35
Schmelzer Matthias	Donnerstag	09.40 – 10.30
Schmied Raffaella	Dienstag	10.30 – 11.20
Unterpertinger Edith	Freitag	11.35 – 12.25
Wiedemair Christof	Dienstag	10.30 – 11.20
Zuccaro Sonia	Mittwoch	10.30 – 11.20

